

Grün vom Teltow bis zum Fläming

Rundbrief des Kreisverbands Teltow-Fläming von Bündnis '90/Die Grünen

Februar 2023

In eigener Sache

Liebe Freundinnen und Freunde,

ein spannendes Jahr 2023 steht an!

Mit unserem neuen Geschäftsführer Ingo erarbeiten wir gerade einen Jahresplan mit einer Reihe von interessanten Veranstaltungen.

Nach den guten Veranstaltungen zum Recycling und zum Klimaschutz des letzten Jahres wollen wir weitere Themen anbieten, die auch Anregungen für eure Kommunalwahlprogramme liefern.

Mit dabei soll auch ein Planspiel sein, für alle, die neugierig sind, wie Kommunalpolitik funktioniert.

Überhaupt lohnt es sich auch in eurer Gemeinde in diesem Jahr besonders, zu überlegen, mit welchen Schwerpunkten wir uns aufstellen - und mit welchen KandidatInnen wir antreten wollen. Gute Erfahrungen gab es mit offenen Runden, zu denen wir alle interessierte BürgerInnen eingeladen haben, am Wahlprogramm mitzuschreiben. Vielleicht auch ein Format für euch? Kommunalwahlen sind im Mai 2024!

In diesem Sinne: Raus in die Öffentlichkeit, wir haben die Zukunft im Angebot!

LG Karin und Gerd

[Abonnieren](#)

[Abmelden](#)

[Kontakt zur
Redaktion](#)

Aus dem Kreisverband

Frauenreise zum EU-Parlament in Brüssel



Frauen aus ganz Brandenburg reisten vom 30. November bis 3. Dezember nach Brüssel - unter ihnen sechs Frauen aus Teltow-Fläming.

Nach einem abendlichen Treffen mit Ska Keller, MdEP, nach unserer Ankunft in Brüssel, erkundeten wir am nächsten Tag bei einer Führung mit Maxim die Innenstadt. Neben dem besonderen Flair von Brüssel war überall der europäische Gedanke spürbar - ganz besonders im Haus der europäischen Geschichte, in dem vermutlich jede von uns spannende Erkenntnisse mitnahm. Im Europaparlament erhielten wir persönliche Einblicke von Ska und erfuhren u. a., wie aufwendig die Übersetzung von Reden und Texten in die verschiedenen europäischen Sprachen ist.

Peggy Heydick: Beim Besuch der Europäischen Kommission am Freitag stand die Gleichstellungspolitik im Mittelpunkt. Wusstet Ihr, dass europäische Frauen im Durchschnitt 13 Prozent weniger verdienen und 29 Prozent weniger Rente bekommen als Männer?

Um endlich mit den Stereotypen und dem Patriachat aufzuräumen, soll in einzelnen EU-Mitgliedsstaaten eine Kommunikationskampagne starten.

Antje Drangusch: Das Herz der EU in Brüssel war überall spürbar - man schließe die Augen auf dem dem Grand-Place/Grote Markt und höre nur zu. Überall ein Stimmengewirr verschiedener Sprachen und es fühlt sich wunderbar an. Grenzen verschwinden - es zählen die Gemeinsamkeiten.

Als Ornithologin beeindruckte mich natürlich auch die Vogelwelt in Brüssel - vom prachtvollen eingewanderten Alexandersittich bis hin zum Höckerschwan mit der Ringnummer R41 im Parc Lepold.

Karin Wegmann: Die Stadt hinterlässt einen großen Eindruck bei mir. Während der verschiedenen Vorträge in der Europäischen Kommission und im EU Parlament schwirrte mir manchmal der Kopf. Menschen aus 27 Ländern Europas erarbeiten die Gesetze und Verordnungen für 450 Mio. Bürgerinnen und Bürger. Ich kann jedem raten an einer Parlamentsreise nach Brüssel teilzunehmen. Es ist hochinteressant.

Die Tage in Brüssel waren begleitet von einem regen Austausch mit Frauen aus dem Landesverband und aus anderen Kreisverbänden. Gestärkt, vernetzt, schlauer und voller Überzeugung, wie wertvoll Europa für unser Zusammenleben und unsere Sicherheit ist, fuhren wir zurück.

LG Peggy

[Zu unserer Homepage](#)

[Kontakt zum Vorstand](#)

[zu den Beschlüssen](#)

Aus den Städten und Gemeinden

Ludwigsfelde

Die Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen - Wir für Ludwigsfelde" hat die Antwort auf die eingebrachte Anfrage zur möglichen Verpflichtung von Solardächern bzw. Dachbegrünung in Gewerbegebieten erhalten.

Da das Land Brandenburg bisher keine gemeinsame Verpflichtung umgesetzt hat (im Gegensatz zu vielen anderen Bundesländern), müssen nun die Kommunen Mittel und Wege finden. Aus der Antwort geht hervor, dass es schon heute mehrere rechtssichere Möglichkeiten gibt. Wir werden dieses Wissen nutzen, um neu vorgelegte Bebauungspläne kritisch zu prüfen.

LG Micha

Zossen

Elektro-Autos immer mehr im Kommen

In nahezu allen Medien ist Elektromobilität ein Thema. Einen Informationsabend zu diesem Thema mit Grundlagen und aktuellem Stand gibt es bei Jens Pohl
am Samstag, den 4. März 2023 ab 19 Uhr
im Bullenstall in Lindenbrück, Lindenbrücker Dorfstr. 6, 15806

Zossen.

Da dieses Thema vermutlich viele Menschen interessiert, in dem Raum aber nur max. 40 Personen Platz haben, bitten wir um Anmeldung unter andrea.grass@t-online.de bzw. unter den Telefonnummern 03377 2040 074 und 0151 2601 1043.

Außerdem bitten wir alle Besucher einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Getränke und ein kleines Buffet sind obligatorisch. Mitgebrachte Leckereien (möglichst Fingerfood) sind herzlich willkommen.

LG Andrea

Kontakt Zossen

Baruth/Mark

Das Gesundheitshaus Baruth sucht Fachärzt*innen der Allgemeinmedizin

Wir suchen eine Ärztin oder Arzt für unser vor einem Jahr in kommunaler Trägerschaft gegründetes MVZ, in dem bislang zwei junge Ärzte und 3 MFAs arbeiten. Es ist möglich, sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit zu arbeiten. Gern stellen wir auch Berufsanfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen nach der Familienzeit ein.

Erklärtes Ziel unseres im Aufbau befindlichen Gesundheitshauses ist es, Schul- und Komplementärmedizin unter einem Dach zu vereinen und so eine Zusammenarbeit zu ermöglichen, die den Patientinnen und Patienten eine ganzheitliches Gesundheitsangebot macht.

In den ersten Stock des künftigen Gesundheitshauses wird 2023 die Arztpraxis einziehen. In einem zweiten Bauabschnitt werden im Dach Praxen für Heilpraktiker*innen, Physio- und Psychotherapeut*innen und ein großer Bewegungsraum entstehen und im Erdgeschoß ein Gesundheitscafé, welches Platz für Selbsthilfegruppen, Vorträge, etc. und auch wartende Patient*innen bieten soll.

Außerdem bieten wir eine quirlige kleine Stadt, eigentlich eher eine Ansammlung von Dörfern, mit jeder Menge Kultur und anderen Aktivitäten und einer stündlichen Bahn-Anbindung an Berlin.

Infos: Petra Liesenfeld, 0151 20 10 35 40, petra.liesenfeld@web.de

LG Petra



Zukünftiges Gesundheitshaus

[Kontakt Baruth/Mark](#)

Ja, hier könnte DEIN Beitrag stehen!

Nach dem Motto: **“Mind. 4 Sätze, Link und Bild”** kannst du hier deine Eindrücke, Pläne, Idee und Veranstaltungen verbreiten!
Wir freuen uns drauf! 😊😊

[Kontakt zur Redaktion](#)

Aus der Landtagsfraktion

Doppelhaushalt 2023/2024

Das vergangene Plenum stand ganz im Zeichen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2023/2024. Mit dem Doppelhaushalt liefern wir tragende Antworten in Zeiten der multiplen Krise - konsequenter Klimaschutz, stärkere soziale Infrastruktur und Daseinsvorsorge!

Mit **400 Mio. €** wollen wir Brandenburg aus der fossilen Abhängigkeit führen - mit mehr Erneuerbaren, mehr Energieeffizienz und weniger Energieverbrauch.

Zudem werden Kita- und Hortgebühren für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen deutlich gesenkt oder entfallen ganz. Dafür entfallen **115 Mio. €** aus dem Rettungsschirm.

Mit dem Doppelhaushalt machen wir Dampf beim Kampf gegen die Dürre. 1,9. Mio. € stellen wir erstmals bereit für die Umsetzung des Landesniedrigwasserkonzepts als Anpassungsstrategie an die Klimakrise. Neu sind auch die 1,3 Mio. € für die Bewältigung der wasserwirtschaftlichen Auswirkungen des Kohleausstiegs in der Lausitz. Für den Moorschutz nehmen wir insgesamt **3,8 Mio. €** mehr in die Hand als zuvor. Denn die CO2-bindenden Moore sind ein ganz entscheidender Baustein für ein klimaneutrales Brandenburg.

Mit uns Bündnisgrünen kommt auch die Verkehrswende endlich voran - **28 Mio. €** mehr für den Radverkehr und **26,6 Mio. €** mehr für ÖPNV und Schiene im Vergleich zum Haushaltsentwurf der Landesregierung.

Mit **63,6 Mio. €** sorgen wir zudem für zwei weitere beitragsfreie Kita-Jahre. Außerdem werden **76,3 Mio. €** bereitgestellt, um die Qualität in den Kitas zu erhöhen sowie für eine weitere Verbesserung des Personalschlüssel in der Krippe.

Mit dem Pakt für Pflege werden Beratungsangebote wie Pflegestützpunkte ausgebaut und pflegende Angehörige entlastet. Dieser wird nun auf dem hohen Niveau von **18,7 Mio. Euro** fortgeführt.

Erreichbare, gut ausgestattete Krankenhäuser sind gerade in den ländlichen Räumen unverzichtbar. Deshalb werden die 65 Brandenburger Krankenhausstandorte weiterhin pauschal mit **110 Mio. € pro Jahr** gefördert.

Egal ob Klimaschutz, Mobilität oder Daseinsvorsorge – der Doppelhaushalt hat an vielen Stellen eine deutliche bündnisgründe Handschrift.

LG Benjamin

Schulen in freier Trägerschaft

Der Antrag „Gründungen von Schulen in freier Trägerschaft erleichtern“ wird im kommenden Plenum behandelt und mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen (wahrscheinlich) angenommen. Mit diesem Antrag erleichtern wir den vielen Schulgründungsinitiativen im Land den Start in den Aufbau ihrer Freien Schule. Schulen in freier Trägerschaft bereichern die Schullandschaft in Brandenburg. Sie erproben oftmals neue Lehr- und Lernkonzepte, entwickeln alternative und zusätzliche Angebote und bereichern das Schulwesen. Es ist uns ein Herzensanliegen, die Rahmenbedingungen für Schulen in freier Trägerschaft zu verbessern. Allein im Jahr 2022 gab es 22 Gründungsinitiativen, von denen nur drei genehmigt wurden. Oft erfuhren die Betroffenen erst kurz vor den Sommerferien von der Ablehnung und hatten bereits Räume angemietet und Lehrkräfte engagiert. Eltern und Kinder hatten fest mit der Schulgründung gerechnet.

Daher soll nun die Landesregierung einen Entwurf zur Änderung des Schulgesetzes vorlegen und dabei das Verfahren zur Genehmigung der Errichtung von Schulen in freier Trägerschaft durch Einführung von Fristen zeitlich klarer strukturieren und sowohl für die Genehmigungsbehörde als auch die Antragsteller verbindlicher ausgestaltet. Mit ihren besonderen Profilen und vielfältigen Konzepten bereichern die Schulen in freier Trägerschaft die Brandenburgische Schullandschaft erheblich.

Link zum Antrag

https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/parladoku/w7/drs/ab_7000/7041.pdf

LG Benjamin

Infos zu Besuchergruppen

Durch die Coronapandemie konnten wir leider lange auch keine Besucher*innengruppen im Landtag empfangen. Aber dies ist nun endlich wieder möglich. Daher möchte ich euch auf das tolle Angebot der Landtagsverwaltung hinweisen. Für Besucher*innengruppen bietet der Landtag Führungen mit Informationsvortrag im Plenarsaal nach Wunsch mit oder ohne Gespräch mit Abgeordneten an. Ich würde mich sehr freuen, die eine und den anderen im Landtag begrüßen zu können. Gerne könnt ihr diese Information auch an Verbände, Initiativen und Vereine weiterleiten. Der Landtag ist eine offenes Gebäude und wir freuen uns immer über Besuch.

Link zum

Besucherservice: https://www.landtag.brandenburg.de/de/landtag_kennenlernen/besucherdienst/angebote_fuer_besuchergruppen/25832

LG Benjamin

Der BUND Brandenburg empfiehlt

Folgende Online-Veranstaltungen werden für allgemein Interessierte empfohlen, die in ihrem Familien- und Arbeitsalltag am Nachmittag oder Abend eine Stunde Zeit haben um sich zu informieren und alltagstaugliche Tipps "abholen" möchten.

Wie man brütende Singvögel schützt - Info-Stunde online

Dienstag, 21. Februar 2023 von 18 Uhr bis 19 Uhr

Anmeldelink: https://gstoo.de/Mauersegler_Schwalben

Mit der Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink.

Alle, die sich schon mal gefragt haben, was sie zum Schutz der gebäudebrütenden singvogelarten, insbesondere Schwalben und Mauersegler in ihrem Dorf oder in ihrer Stadt tun können, sind herzlich eingeladen.

Der Bestand der Schwalben und Mauersegler ist massiv zurückgegangen, was auch damit zu tun hat, das sie beim Nisten gestört werden oder dasss sie überhaupt wenig Nistmöglichkeiten an bzw in Gebäuden finden.

Was Sie dazu beitragen können, damit die Luftakrobaten wieder öfter am Himmel zu sehen sind, erfahren Sie von der Schwalben- und Mauersegler-Expertin. Anschließend ist Zeit für Ihre Fragen.

Moore und Böden schützen - Info-Stunde online

Mittwoch, den 22. Februar 2023, von 17 Uhr bis 18 Uhr

Anmeldelink: https://gstoo.de/Moor_Boden

Mit der Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink.

Moorschutz ist gleich Klimaschutz, denn Moore speichern CO2. Was steckt außerdem in den Moorböden? Welche Informationen geben die Brandenburger Moore preis und wie steht es um sie?

Wie sind die Wechselbeziehungen zwischen den Mooren und unserer Lebens- und Siedlungsweise?

Was er/trägt der Boden unter unseren Füßen?

Und was können wir konkret zum Erhalt tun?

Das erfahren Sie beim Online-Kurzvortrag mit DR. Beate Gall, Expertin für Boden- und Naturschutz sowie Landschaftsnutzung. Anschließend ist Zeit für Fragen

Die gbk empfiehlt

Online-Seminar Hitzeaktionsplanung für die Kommune

Freitag, den 24.02.2023 von 18-20 Uhr

Mit Dr. Katja Schmidt, Landscape Management, Institute of Environmental Science und Geography, Universität Potsdam und Regine Baeker-Zschirp, MSGIV des Landes Brandenburg, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Infektionsschutz, Umweltbezogener Gesundheitsschutz, Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz, Rettungswesen

<https://www.gbk-brandenburg.de/24-02-2023-online-seminar-hitzeaktionsplanung-fuer-die-kommune/>

Kommune gestalten – aber wie? Planspiel für Frauen.

25. Januar 2023 von GBK Redaktion

Mit: Alena Karaschinski, Alexandra Pichl, Ansgar Gusy, Sabine Freund

Von: 10-17 Uhr, Ort: Urania, Gutenbergstr.72, 14467 Potsdam

<https://www.gbk-brandenburg.de/25-03-2022-kommune-gestalten-aber-wie>

Außerdem und für alle Kommunalpolitiker*innen sehr zu empfehlen: Der Newsletter der GBK Brandenburg!

Newsletter der gbk...

Die Heinrich-Böll-Stiftung

Podcastreihe Vielfalt in Brandenburg

stellt im Rahmen der Reihe Böll.Regional inspirierende lokale Projekte aus Brandenburg vor.

Gelebte Inklusion - Jeder 5. Mensch in Brandenburg lebt mit einer Behinderung. Janny Armbruster gibt den Anliegen dieser Menschen eine Stimme. Dabei spricht die Landesbehindertenbeauftragte aus eigener Betroffenheit

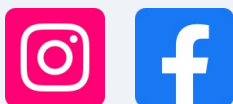
Frauen im Aufbruch - Unabhängige Initiative Potsdamer Frauen
1989/90 gründen engagierte Potsdamer*innen die Unabhängige Initiative Potsdamer Frauen. Die Initiative hat viel bewegt für Frauen in Potsdam - trotzdem taucht sie in der Geschichtsschreibung der Wendezeit nicht auf. Wir sprechen mit zwei Potsdamer*innen, die damals wie heute für Gleichstellung in Potsdam kämpfen.

<https://www.boell-brandenburg.de/de/playlists/vielfalt-brandenburg>

Jetzt Newsletter starten

Immer auf dem Laufenden bleiben über die Projekte der Stiftung
Anmeldung: <https://www.boell.de/de/mailling/subscribe/660>

Folgt uns in den Sozialen Medien



Wir kommunizieren:
**OPTIMISTISCH.
HART IN DER SACHE.
MENSCHLICH IM TON.
UND FAIR.**



[Abonnieren](#)

[Abmelden](#)

[Redaktion](#)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Teltow-Fläming

V.i.S.d.P.: K. Wegmann, Blankenfelder Dorfstr. 151, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

